

Führung und Verantwortung bei schulischen Krisen

– ein Leitfaden für Schulleitung, Schulaufsicht und Schulberatung –



Krisen können zwar durch Prävention nicht verhindert werden, aber es gelingt, die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens zu reduzieren!

Wenn trotzdem eine Krise eintritt, lässt sich durch adäquates Handeln der Schaden zumindest begrenzen!

Englbrecht, Hirschmann, Richter, Röthlein, Storath

Das FNV-Modell: Von der Fürsorge über die Nachsorge zur Vorsorge

C-1.1.b

危机

FNV-Modell

Englbrecht, Hirschmann, Richter, Röthlein, Storath

B-1.1.a

Sportunfall

Sportunfall				危机
Was ist passiert?	Der Sportlehrer informiert das Sekretariat, dass während des Sportunterrichts oder auch des Sportfests Schüler (tödlich) verletzt worden sind.			
Was ist zuerst zu tun?	Phase I: Situationsklärung; erste Maßnahmen	Was ist dabei zu beachten?	Quellen	
Informationen einholen	• Sicherstellen, dass die Rettung alarmiert ist	Motto: Ruhe bewahren! Aufgaben delegieren!	Karten C-1.3.a/b	
Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten und aufrechterhalten, bis eine Rettungsfachkraft eintrifft	• Unfallort absichern • Verletzte versorgen und betreuen • Unmittelbar Beteiligte identifizieren und betreuen • Zuschauer und Neugierige abhalten • Mitschüler vom Unfallort wegführen und an einem anderen Ort betreuen • Schüler möglichst nur nach Hause entlassen, wenn Eltern, Verwandte, Bekannte sich kümmern können	• Was ist wann wo geschehen? Wer ist verletzt bzw. tot? • Erst der Notarzt kann den Tod einer Person feststellen!	Karten C-1.3.a/b, C-6.1	
Krisenteam aktivieren	• Schulisches Krisenteam (stellv. Schulleiter, Schulpsychologe, Beratungslehrer, Religionslehrer etc.) einberufen • Entscheiden, ob die Situation mit schulischen Ressourcen zu bewältigen ist oder ob andere Krisendienste angefordert werden müssen (z.B. KIBBS, Notfallseelsorger, KiS, ASD, Notfallpsychologen, Trauma-Therapeuten etc.)		Karten C-8.4.a, C-8.7.a	

Stand: Juli 2008

Ziel: Kurzzeit Hilfe

Vorsorge
(Krisenprävention)
Ziel: Langfristig Prävention planen;
das Notfall-Management optimieren

Wozu brauchen Schulleitung, Schulaufsicht und Schulberatung eine "Krisenkartei"?

Ereignisse wie z.B. ein Schulbusunfall, ein Suizidversuch oder eine Bombendrohung erschüttern die Lebenswelt Schule, schlagen ein wie der sprichwörtliche Blitz aus heiterem Himmel. Nicht nur Lehrkräfte, Schüler und Eltern sind erschüttert, sondern auch Schulleitung, Schulaufsicht und Schulberatung sind mehr oder weniger beeinträchtigt in ihrer Handlungs- und Fürsorgefähigkeit.

Die Autoren arbeiten seit Ende der 90`er Jahre in der Krisenintervention. Regelmäßig wiederkehrende Fragen der Verantwortlichen in Schulen haben gezeigt, an welchen Stellen Schulleitung, Schulaufsicht und Schulberatung bei Krisen "der Schuh drückt". Die Kartei spiegelt diese verdichteten Praxiserfahrungen wider. Sie soll dazu beitragen, reaktiv bei Krisen das Führungshandeln zu stärken und die Handlungssicherheit zu gewährleisten, sowie sich präventiv auf angemessenes Krisenhandeln vorzubereiten.

Welche Inhalte umfasst die Kartei?

Im "Einführungsteil" finden sich neben Inhalts- und Stichwortverzeichnis, Vorwort und Handlungsanleitung eine knappe Darstellung der Grundlagen zum Führungshandeln in Krisen.

Im anschließenden "Leitfaden" wird auf achtzehn unterschiedliche Krisenszenarien aus den Bereichen "Unfall, Bedrohungslagen, Gewalttaten, Suizid und Krankheit bzw. Tod" eingegangen. In prägnanter Form finden Sie auf Karteikarten zentrale Handlungsschritte, wesentliche Fragen und Entscheidungshilfen sowie (schul-)rechtlich relevante Bezüge aufgelistet. Zur Veranschaulichung ist auf der Rückseite die erste Karteikarte zum "Sportunfall" abgebildet.

Im folgenden Kapitel "Spezielle Informationen" (vgl. die exemplarische Karteikarte zum "FNV-Modell" auf der Rückseite) sowie dem Glossar werden differenzierte Antworten auf einzelnen Fragestellungen und Begriffe der Krisenintervention angeboten. Ein kommentiertes Verzeichnis der Literatur und eine Auflistung wesentlicher Links schließen die Krisenkartei ab.

Bestellung der Kartei

„Führung und Verantwortung bei schulischen Krisen“

..... Exemplare zu je **94,50 €**
zzgl. **4.50 €** Versand (inkl. MwSt.)

Der Betrag von.....€ wird gezahlt: (bitte ankreuzen)

- ☐ per Rechnung
- ☐ per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr 6,50 €)
- ☐ per Lastschriftverfahren

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie, die zu entrichtende Zahlung aus dieser Bestellung zu Lasten meines/unseres Kontos:

Name

Kontoinhaber

Konto-Nummer

Straße

Kreditinstitut

Bankleitzahl

PLZ, Ort

durch Lastschrift einzuziehen.

Tel

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift



Copyland Druckzentrum GmbH Verlag

Äuß. Laufer Platz 3-7 · 90403 Nürnberg · Tel. 0911 / 519 00-50 · Fax 0911 / 519 00-59

verlag@cl-druckzentrum.de · www.cl-druckzentrum.de

(Preise nur für den Versand innerhalb Deutschlands gültig!)